



### Montagsjäger

Eine Zeitlang nach dem Hitler-Ilmsitz in Deutschland war das „Prager Montag“ ... innerhalb des deutschbürgerlich-demokratischen Blätterchors durch seine ganz kräftige antifaschistische Stimme geradezu wohltuend aufgefallen und wir haben damals unsere Freude darüber nicht verhehlt.

Man könnte sich zufriedengeben mit der Erklärung, daß Henlein seine Kräfte, die wider ihr Erwarten als Parlamentarier tätiggestellt sind, irgendwie beschäftigen muß.

### Die Interventionen

Die Regierungsbildung ist noch nicht abgeschlossen, die deutschen Minister noch nicht ernannt worden und schon melden sich wieder alle jene Volksgemeinschaftler, die sechs Jahre hindurch ihre

Arbeit gut zu schätzen gewußt hatten, die Woche für Woche mit lauschend gelungenen Worten und Worten der überschwänglichsten Anerkennung gefunden hatten, wenn man ihre Bitten erfüllen konnte.

## Der sozialistische Vorstoß in der Schweiz

### Die Kriseninitiative der Partei und Gewerkschaften mit geringer Mehrheit abgelehnt

Bern. (SDA.) Das Schweizer Volk verwarf in der sonntägigen Abstimmung mit rund 426.000 Ja- und 566.000 Nein-Stimmen das von sozialistischen und gewerkschaftlichen Kreisen ausgegangene Volksbegehren, welches die Aufnahme eines neuen Artikels in die Bundesverfassung forderte.

es die Kriseninitiative annehme, mit der Diskreditierung seiner Währung vor dem Auslande bestrafen wollte.

Die deutschen Minister, ob mit oder ohne Vorbehalte, werden ohne Einfluß bleiben. Das ist schon im Hinblick auf die kaum noch zehn Prozent des süddeutschen Volkes betragende Zahl ihrer Wähler offensichtlich.

Die schlagwandlerische Sicherheit, mit der da von der künftigen Einflusslosigkeit der deutschen Minister spricht, entbehrt jeder politischen Begründung und ist übrigens auch jener faktisch, die man von einem doch keineswegs faschistischen Journalisten selbst in der Gefahrenzone der Selbstgleichschaltungsverträge verlangen könnte.

### Eid auf den Führer

In der Egerer Gedenkstätte, vor den Eisenen Wehrmännern, nahm Sonntag Konrad Henlein seinen Abgeordneten, Senatoren und Landesvertretern den Eid ab.

Dieses Ergebnis der sonntägigen Volksabstimmung bedeutet einen großen Achtungserfolg der schweizerischen Sozialdemokratie. Zum ersten Arbeiter, Mittelständler und Jungbauern vor das Volk. Sie haben eine Stimmzahl erreicht, die in A u s l a n d e herankam.

Das zweite Moment, der „Nationalgeist“, trat deshalb in Erscheinung, weil die Vorlage eine bestimmte Zentralisierung der Krisenbekämpfung notwendig gemacht hätte.

### Roman von Emil Vachek

## Die Hühnersteige

Deutsch von Anna Aurednik

„Das weiß ich ja, Weinsteller, deshalb hab' ich Ihnen auch verzichtet ...“ und zum Meister gewendet, fuhr sie fort: „Herr, ich behäftige, da er ein gutes Herz hatte, und bitte flehenlich um sein Heil.“

„Ja, Herr, ich gäbe viel darum, wenn es möglich wäre, ich möcht' so gern beim Fräulein Sophiechen sein!“ Und der Herr sprach: „So legt denn auch seinen Bundel auf die Schale, der die Ursache seines ersten Falles war.“

Als Weinsteller des Morgens erwachte und Eliafchel im Pyjama an seiner Seite erblckte, bedauerte er, daß alles nur ein Traum gewesen war. Dennoch fühlte er sich geistig gekührt.

Der rote Mann war nach der geküßten „Rase“ die er Weinsteller zuschrieb, noch sehr aufgeregt. „Komm, du buckliges Ungeheum“, lautete die Anrede, „der Vizepräsident ist fabelhafter Laune und wird dich aufsuchen, was du übrigens verdienst.“

Ein Vorgang, der sich nur mit dem erwähnten Klantilgeist erklären läßt. Die Folge in dieser Abstimmung über die Kriseninitiative liegen klar auf der Hand. Einem Tag, bevor die 335.000 Unterschriften für diese Vorlage im Bundeshaus abgeliefert wurden, hielt der damalige Volkswirtschaftsminister, Bundesrat Schultze, eine aufsehenerregende Rede in Karau, in der er von den „ehernen, unveränderlichen Gesetzen der Wirtschaft“ sprach.

„In diesem Falle sei mir gestattet, sein Herz auf die Waage zu legen“, rief der Engel Sophiechen. Der Hühnerbewohner wehrte sich zwar mit Händen und Füßen, aber der Engel, vom Meister durch einen Blick belehrt, hatte nichts dagegen einzuwenden.

Der rote Mann erwachte nun etwas Unbequemtes: „Na, die Geschichte mit der Uhr und Netze.“ „Aber, anständiger Herr“, flüsterte Weinsteller vorwurfsvoll, „warum wollen Sie mich mit aller Gewalt ins Unheil stürzen?“

Bouissons Programm

Paris. Ministerpräsident Bouisson...



Höflichen Kammer vorstellen wird. Die vier...

Beibehaltung des gegenwärtigen Wertes...

Das Kabinett wird das Parlament um eine...

Der Neuler-Berichterstatter erzählt...

Ende dieses Jahres als Arbeitsprogramm...

Die Kriseninitiative war in ihren Forderungen...

Durchführungsverordnung zum Fluggesetz

Das Ministerium für öffentliche Arbeiten...

Desequestrierung der slowakischen Kirchengüter

Auf Grund des modus vivendi Am 31. Mai d. J. übergab die Liquidationskommission...

Sudetendeutscher Zeitspiegel

Die „Rote Fahne“ lügt

Sonntag, den 2. Juni, bringt die „Rote Fahne“ einen Zweifelpater auf der ersten Seite...

behren, sondern auch so lächerlich, daß sich jeder Mensch...

Die Landjugend auf dem Weg zur Gleichschaltung

In Tepitz-Schönan fand Sonntag und Sonntag die Reichstagung des Bundes der Deutschen Landjugend...

einseitige Abgrenzung gegen den B. d. L. handelte, während die Brüden zu Heulen...

Die Aussliger Stadtvertretung gegen Neuwahlen in die Gemeinde

Eine Sitzung der Aussliger Stadtvertretung am Montag...

Kunschaks „Freiheitsbund“ wird auf kaltem Wege dezimiert

Wien. Der Kampf um die Wehrformationen der ehemaligen christlichsozialen Partei hat...

Die Linke erobert die Pariser Bezirksvertretung

Paris. Am Sonntag fanden in den Vorstadigebeinden des Pariser Bezirkes die erengeren Wahlen...

Die Bonzen im Speck...

Hitler zahlt 120.000 Mark Kirchensteuer

Hier und da wird doch der Schleier gelüftet, der die Einkommensverhältnisse der faschistischen Führergeliebten umgibt.

Das sind die „bescheidenen“ Führer einer Partei, die gleich unserer Denkens mit dem Schlagwort...

und des früheren Führers der kommunistischen Fraktion und jetzigen Heulein-Anhangers, des Stadtdirektors Günther...

Vom Wallisch-Buch „Ein Held stirbt“

mit dem die Genossin Wallisch dem großen Märtyrer der sozialistischen Arbeiterschaft, Solomon Wallisch...

facht, in der er die Erfüllung des noch von Volkshilfe...

Die Zahl der im Zusammenhang mit der Affäre der illegalen nationalsozialistischen Korrespondenz...

Ueberraschte Nazi schließen gegen Gendarmen

In einem Walde bei Krems übertraf die Gendarmerie...

Die Belstandspakte hieb- und stichfest

Paris. Das französische Außenministerium wird wahrscheinlich Dienstag die deutsche Rote betreffend die juristischen Einwendungen...

Auch Redakteure des britischen Außenamtes studieren nunmehr die deutsche Note...

London. An amtlichen Londoner Kreisen wird erklärt, daß kein Grund zu einer Revision der Verpflichtungen des Locarno-Vertrages...

Auch Peiping und Tientsin unter japanischer Verwaltung?

Totio. Der Sprecher des Auswärtigen Amtes erklärte am Montag, es könnte notwendig werden...

Nach späteren Meldungen wurden auf Peiping des japanischen Kriegsministeriums alle militärischen Operationen...

Die erste Skupschtina-Sitzung

unter Absenz der Opposition

Belgrad. Am Montag trat die neu gewählte Skupschtina zu ihrer ersten Sitzung zusammen...

Tatsächlich war in der Skupschtina bis auf einen einzigen Abgeordneten der Nalet-Gruppe die Opposition nicht vertreten.

In Agram waren Plalate angeklagt, in denen für den Tag der Skupschtina-Öffnung zum Generalstreik...

Hollands Volkswirtschaftsminister demissioniert

Weil der Ministerrat sich gegen seine Devaluationspläne aussprach

S Haag. Der holländische Minister für Volkswirtschaft Stenbergh hat seine Demission abgegeben...





